

Niederschrift
zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 21.02.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Aufm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Persian, Dietmar Bürger-
meister

Mitglieder

Becker, Jürgen
Bialowons, Andreas
Boldt, Winfried
Brüning, Robert
Danielsen, Hans-Peter
Döring, Roswitha
Endresz, Willi
Fink, Horst
Finster, Shirley
Fischer, Rolf
Gembler, Regine
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Heider, Norbert
Hücker, Manfred
Kloppenburg, Jörg
Mallwitz, Stefan
Meine, Martin
Moritz, Frank
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Noll, Andreas
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Quass, Jürgen
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schütte, Christian
Thiel, Brigitte
Thiel, Jürgen
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg
Werth, Constanze-Julia
Wolter, Michael

bis 18.40 Uhr

Wroblowski, Karin

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Kirch, Michael
Klewinghaus, Dieter
Müller, Sebastian
Schröder, Andreas
Schulz, Christian
Tillmanns, Jörg

Es fehlten:

Mitglieder

Bannies, Harald
Biesenbach, Monika
Frauendorf, Felix
Malecha, Friedhelm

von der Verwaltung

Winter, Monika

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht.

Hinweis: Bei der Einladung war die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 18-21 bei der digitalen und der Papiereinladung aufgrund eines Versehens unterschiedlich. Diese Niederschrift folgt der Reihenfolge der digitalen Einladung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|-------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds | |
| 3 | Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss
für den Bauhof sowie Gesellschafterversammlungen der
HEG | RB/3178/2017 |
| 4 | Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem
Haushaltsjahr 2016 nach 2017 | FB I/3155/2017 |
| 5 | Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 | FB I/3137/2017 |
| 6 | Stellenpläne 2017 | RB/3191/2017 |
| 6.1 | Stellenplan 2017 Allgemeine Verwaltung | FB I/3163/2017 |
| 6.2 | Stellenplan 2017 des Betriebes Freizeitbad | FB I/3169/2017 |
| 7 | Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Freizeitbad | FB I/3170/2017 |
| 8 | Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/3177/2017 |
| 9 | Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen für die
Maßnahme "Brücke Brückenstraße" | FB I/3186/2017 |
| 10 | Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses nach § 60
Absatz 1 Satz 2 GO NW | FB I/3190/2017 |
| 11 | Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendun-
gen und Auszahlungen | FB I/3189/2017 |
| 12 | Verwendung der Fördermittel aus dem Programm "Gute
Schule 2020" | FB I/3188/2017 |
| 13 | Verordnungen über verkaufsoffene Sonntage | FB II/3187/2017 |
| 14 | VO über die Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen im
Bereich der Bevertalsperre | FB II/3159/2017 |
| 15 | Richtlinien Zuschüsse Schloss-Stadt Hückeswagen | FB II/3181/2017 |
| 16 | Verbesserung der Breitbandversorgung in Hückeswagen
und Wipperfürth; Beantragung von Fördermitteln für beide
Kommunen und Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung | FB III/3154/2017 |
| 17 | Das Bergische Rheinland - Bewerbung zur REGIONALE
2022/2025 des Landes NRW | FB III/3135/2017 |

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 18 | Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 76 "Gewerbegebiet West III" und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 72 "Gewerbe- und Sondergebiet West 3" | FB III/3146/2017 |
| 19 | Durchführung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans 2004 "West III" | FB III/3142/2017 |
| 20 | Abwägungs- und Satzungsbeschluss 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 55 Winterhagen-West | FB III/3149/2017 |
| 21 | Abwägungs- und Satzungsbeschluss 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 56 Winterhagen-Scheideweg | FB III/3151/2017 |
| 22 | Widmungsangelegenheiten Kotthausen | FB III/3180/2017 |
| 23 | Standortsuche Neues Feuerwehrhaus für Löschzug Stadt | RGM/3157/2017 |
| 24 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | Stellenfreigabe zur Besetzung einer technischen Sachbearbeiterstelle im Fachbereich IV/Regionales Gebäudemanagement | FB I/3158/2017 |
| 2 | Vergabe des Auftrages zur Ausstattung des Biologieraumes in der Realschule | FB II/3166/2017 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds

Herr Winfried Boldt wird in feierlicher Form verpflichtet und in sein Amt eingeführt. Hierüber wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

zu 3 Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof sowie Gesellschafterversammlungen der HEG

Bürgermeister Persian nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen,

- Herrn Winfried Boldt zum Mitglied für die SPD-Fraktion im Betriebsausschuss „Abwasserbeseitigung“ und Ausschuss für den Bauhof zu bestellen.

Der Rat beschließt,

- Herrn Stefan Mallwitz zum Mitglied für die SPD-Fraktion in der Gesellschafterversammlung der HEG Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft mbH & Co KG,
- Herrn Stefan Mallwitz zum Mitglied für die SPD-Fraktion in der Gesellschafterversammlung der HEG Verwaltungs-GmbH

zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 4 Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2016 nach 2017

Frau Bever reicht eine Übertragung von Planungsmitteln zum Breitbandausbau nach. Diese Ergänzung ist der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen zur Kenntnis.

zu 5 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Frau Bever erläutert die mit der Ergänzungsliste nachgereichte Erweiterung zum Breitbandausbau. Herr Wolter erkundigt sich, inwieweit die Mittel zum Breitbandausbau vorfinanziert werden müssen, bevor Zuschüsse des Landes oder Bundes ausgezahlt werden. Herr Schröder teilt mit, dass die Auszahlung in „Meilensteinen“ erfolgen soll und somit nur eine geringe Vorfinanzierung notwendig ist.

Im Anschluss werden die Haushaltsreden der Fraktionen gehalten. Diese sind dieser Niederschrift in der Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 gemäß der der Vorlage beigelegten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Mit 29 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen beschlossen

zu 6 Stellenpläne 2017

Beschluss:

Der Rat beschließt die von der Verwaltung vorgelegten Entwürfe der Stellenpläne 2017 für die allgemeine Verwaltung und den Eigenbetrieb Freizeitbad.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6.1 Stellenplan 2017 Allgemeine Verwaltung

zu 6.2 Stellenplan 2017 des Betriebes Freizeitbad

zu 7 Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm - in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss:

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2017, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan und dem Investitionsprogramm besteht, in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme "Brücke Brückenstraße"

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass unvorhergesehene Risiken bei einer Baumaßnahme immer auftreten können. In diesem Fall ist besonders der Abriss der alten Brücke problematisch, da der Zustand der Teile erst beim Abriss komplett sichtbar wird. Auch ist die Herstellung der Baustraße über den Fahrradweg problematisch, da dieser nicht für 20-Tonnen-LKWs vorgesehen ist.

Der Neubau der Brücke wird weniger risikobehaftet gesehen.

Herr Persian weist auf die vorliegenden erheblichen privaten Spenden zum Bau der Brücke hin.

Beschluss:

Der Rat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung bei der Maßnahme „Brücke Brückenstraße“ Investitionsobjekt Nr. 5.000429 in Höhe von 60.000 €.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 10 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses nach § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW

Zu Beginn erklärt Herr Bürgermeister Persian, dass seine Aussage aus dem Schulausschuss, dass es sich bei der Angelegenheit um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt, unzutreffend war. Dennoch war aus seiner Sicht die Entscheidung zur überplanmäßigen Ausgabe richtig, da noch Mittel aus dem Jahr 2016 verwendet werden konnten, um eine zügige Umsetzung des Spielgerätes, das zu einem erheblichen Anteil durch private Spenden finanziert wird, zu ermöglichen.

Herr Kloppenburg teilt für die FDP-Fraktion mit, dass das Vorgehen der Verwaltung hier als äußerst bedenklich angesehen wird. Im Schulausschuss war beschlossen worden, dass die Verwaltung lediglich einen Prüfauftrag bekomme. Die Handlungsweise der Verwaltung zur Beschaffung des Spielgerätes per Dringlichkeitsentscheidung sehe er als Missachtung des politischen Willens. Die FDP werde daher der Genehmigung nicht zustimmen.

Beschluss:

Der Rat genehmigt den Dringlichkeitsbeschluss vom 22.12.2016 zur außerplanmäßigen Mittelbereitstellung wie dargestellt in Höhe von 24.500 € bei Investitionsobjekt 5.000472.710.001 „Erwerb Spielgerät Löwengrundschule“, Konto 782600 „Erwerb bewegl.Sachen des AVs > 410 €“

Abstimmungsergebnis:

Mit 28 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

zu 11 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Beschluss:

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 12 Verwendung der Fördermittel aus dem Programm "Gute Schule 2020"

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass die Mittel nicht verloren gehen, auch wenn sich noch Änderungen bei der Planung der Schullandschaft ergeben. Mit dem vorliegenden Beschluss werde nur die grundsätzliche Zielsetzung der Mittelverwendung vorgegeben.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Einsatz der Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ in Höhe von insgesamt 917.836 € für die Maßnahme „Zusammenlegung Haupt- und Realschule“ im Rahmen der Gesamtkonzeption der Schulentwicklungsplanung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 13 Verordnungen über verkaufsoffene Sonntage

Herr Hücker erkundigt sich, ob sich die Sonntagsöffnung auch auf Geschäfte außerhalb des Stadtkerns beziehe. Die Verwaltung teilt mit, dass dies nicht der Fall ist.

Herr Sabelek teilt mit, dass er der Verordnung nicht zustimmen werde, da der Sonntagsschutz für ihn eine hohe Priorität besitze und eine weitere Ausweitung der Ladenöffnung auf den Sonntag nicht notwendig sei. Die anderen Fraktionen begrüßen die Möglichkeit, flankierend zu publikumswirksamen Festen im Stadtgebiet den örtlichen Geschäften eine Öffnungszeit zu ermöglichen.

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die beiliegende

- Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Frühlingsfestes
- Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Altstadtfestes
- Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Martinsmarktes
- Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Weihnachtsmarktes

Abstimmungsergebnis:

Mit 31 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme beschlossen

zu 14 VO über die Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen im Bereich der Bevertalsperre**Beschluss:**

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die nachstehende Verordnung über die Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen im Bereich der Bevertalsperre.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 15 Richtlinien Zuschüsse Schloss-Stadt Hückeswagen

Herr Persian, Herr von Polheim, Herr Wolter, Herr Danielsen, Frau Päper und Herr Grasemann erklären sich für befangen, da sie Vorstandsmitglieder in betroffenen Vereinen sind. Herr Quass übernimmt für diesen TOP die Sitzungsleitung.

Herr Sabelek betont, dass die zusätzliche Unterstützung der DLRG richtig sei, aber man sich für eine weitere Unterstützung beim Land einsetzen müsse.

Frau Thiel kritisiert, dass in den Richtlinien nur an einer Stelle Verwendungsnachweise gefordert werden. Dies sei eine Ungleichbehandlung der Vereine.

Beschluss:

Der Rat beschließt die von der Verwaltung überarbeiteten Richtlinien der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Gewährung von Zuschüssen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 24 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen beschlossen.

zu 16 Verbesserung der Breitbandversorgung in Hückeswagen und Wipperfürth; Beantragung von Fördermitteln für beide Kommunen und Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung

Herr Persian weist darauf hin, dass ein gleichlautender Beschluss in Wipperfürth gefasst wurde.

Beschluss:

Die Breitbandversorgung in den Städten Wipperfürth und Hückeswagen soll verbessert werden. Der Masterplan für ein FTTB-Netz wird grundsätzlich gebilligt. Die Schloss-Stadt Hückeswagen wird einen Förderantrag entsprechend der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und beim Land Nordrhein-Westfalen für die Städte Hückeswagen und Wipperfürth stellen. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine die Antragstellung und Maßnahmenbetreuung regelnde Verwaltungsvereinbarung mit der Hansestadt Wipperfürth abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 17 Das Bergische Rheinland - Bewerbung zur REGIONALE 2022/2025 des Landes NRW

Beschluss:

Der Rat begrüßt die gemeinsame Bewerbung der drei Kreise Oberberg, Rein-Sieg und Rhein-Berg mit dem Titel „Bergisches Rheinland“ um die REGIONALE 2022/2025 und stimmt den Inhalten und Zielen der Bewerbung zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 31 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme beschlossen

zu 18 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 76 "Gewerbegebiet West III" und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 72 "Gewerbe- und Sondergebiet West 3"

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 76 „Gewerbegebiet West III“ und die Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 72 „Gewerbe- und Sondergebiet West 3“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 19 Durchführung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans 2004 "West III"

Beschluss:

Der Rat beschließt die Durchführung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans 2004 gemäß den Vorschriften des § 2 Baugesetzbuch für das im Lageplan gekennzeichnete Gebiet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 20 Abwägungs- und Satzungsbeschluss 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 55 Winterhagen-West

Beschluss:

Der Rat beschließt:

A.) Es wird beschlossen, entsprechend der Abwägung der öffentlichen und

privaten Belange
untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.

B.) Es wird die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 „Winterhagen-West“ als Satzung im Sinne des § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigefügte Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

zu A) einstimmig

zu B) einstimmig

zu 21 Abwägungs- und Satzungsbeschluss 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 56 Winterhagen-Scheideweg

Beschluss:

Der Rat beschließt:

A.) Es wird beschlossen, entsprechend der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.

B.) Es wird die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 56 „Winterhagen-Scheideweg“ als Satzung im Sinne des § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigefügte Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

zu A) einstimmig

zu B) einstimmig

zu 22 Widmungsangelegenheiten Kotthausen

Beschluss:

Der Rat beschließt die Widmung der Wegeflächen in Kotthausen entlang den Häusern 5, 7 und 9 als Gemeindestraßen gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW. Die Wegeflächen werden nach § 3 Absatz 4 Nummer 2 StrWG NRW als Anliegerstraßen eingestuft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 23 Standortsuche Neues Feuerwehrhaus für Löschzug Stadt

Bürgermeister Persian weist darauf hin, dass Gespräche mit dem Kreis zum Bau eines gemeinsamen Gebäudes mit der Rettungswache des Kreises laufen.

Herr Kirch stellt die im Haupt- und Finanzausschuss erbetene Übersicht über die Isochronen für die Standorte „Sportzentrum“ und „Bolzplatz Wiehagen“ vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Fraktionen von CDU, SPD, FDP und B90/Grüne teilen mit, dass sie den Standort „Sportzentrum“ im Brunsbachtal als geeignet ansehen. Aus FaB und UWG wird vorgeschlagen, zunächst die weiteren Beratungen im AK Feuerwehr abzuwarten.

Dieser Anregung wird gefolgt. Für den nächsten Haupt- und Finanzausschuss sowie den Rat im Juni sind die weiteren Beratungen bzw. Beschlussfassungen vorgesehen.

zu 24 Mitteilungen und Anfragen

1. Bürgerkonto

Herr Heider erkundigt sich, ob es ein Nachfolgeprodukt für das eingestellte „Bürgerkonto“ gibt. Herr Persian stellt eine neue eGovernment-Lösung vor, die schrittweise eingeführt wird. Hiermit sind Verwaltungsdienstleistungen wie Meldebescheinigungen online – auch mit Bezahlungsfunktion – möglich.

2. Bauarbeiten Telekom / Marktberg

Herr von Polheim erkundigt sich nach dem Fortschritt der Bauarbeiten der Telekom. Herr Schröder berichtet, dass das beauftragte Unternehmen unter starkem Druck steht. Die letzten Arbeiten sollen abgeschlossen werden, wenn die Witterung dies zulässt. Eine Abnahme der Arbeiten durch die Stadt ist vorgesehen.

Die Schäden an der Mauer am oberen Marktberg wurden durch den Unfall eines Paketfahrzeuges verursacht. Hier sollen im April die Arbeiten beginnen

3. Parkplätze Montanusstraße

Herr Wolter erkundigt sich aufgrund der heutigen Berichterstattung in der Presse nach einem Sachstandbericht zu den Parkplätzen an der Montanusstraße. Die Verwaltung teilt mit, dass hier bereits im zuständigen Ausschuss berichtet wurde. Aus Sicht der Verwaltung besteht kein Handlungsbedarf.

4. Zusammenarbeit RGM

Herr Kloppenburg fragt nach der Teils negativen Berichterstattung zum RGM aus dem Wipperfürther Rat. Herr Persian berichtet, dass sich dies überwiegend auf die Baumaßnahme „EVB-Gymnasium“ bezieht. Hier wird

mehr Transparenz gefordert, wobei aus Hückeswagener Sicht kein Mangel an Transparenz festzustellen ist. Herr Persian hat ein gutes Gespräch mit den Wipperfürther Fraktionsvorsitzenden geführt, grundsätzlich wird die Zusammenarbeit auch von Wipperfürth weiter positiv gesehen und unterstützt.

5. Förderprogramme Elektrotankstellen

Herr Rüter fragt an, ob der Verwaltung das neue Förderprogramm für Elektrotankstellen bekannt ist und ob der Bau der Säulen am Etapler Platz hier von profitieren kann. Herr Persian informiert, dass in Zusammenarbeit mit der BEW nach Möglichkeiten gesucht wird, an die Fördertöpfe zu kommen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.02.2017

Bürgermeister Dietmar Persian

Torsten Kemper
Schriftführer/in